

Blumauer, Aloys: Um volle Rosenbeetchen (1776)

1 Um volle Rosenbeetchen
2 Schwärmt' einst zum Zeitvertreib
3 Ein junges Zephyrettchen,
4 Und suchte sich ein Weib.

5 Der Königin der Rosen
6 Ergab der Freier sich,
7 Zu lieben und zu kosen
8 Verstand er meisterlich.

9 Die besten Frühlingsdüfte
10 Bracht' er zum Morgengruß,
11 Die lau'sten Sommerlüfte
12 Nahm er zu seinem Kuß.

13 Und Seufzer stahl und kräuselt'
14 Er hin zu ihrem Ohr,
15 Und ganze Tage säuselt'
16 Er ihr von Liebe vor.

17 Bald hüpf't er auf dem Teiche,
18 Und amüsirte sie,
19 Bald schuf er kleine Sträuche
20 Zu Lauben um für sie.

21 Der Nachtigallen Töne
22 Holt' er vom Wald herzu,
23 Und lullte seine Schöne
24 Des Nachts damit in Ruh.

25 Und schlief sie nun, so wühlte
26 Er kühn in ihrer Brust;
27 Die Rose träumt' und fühlte

- 28 Die nahe Götterlust.
- 29 Und ihre süßen Düfte
30 Verschlang und sammelt' er,
31 Und trug sie durch die Lüfte
32 Stolzirend weit umher.
- 33 Die Morgentropfen küßte
34 Er ihr vom Busen früh,
35 Und keine Freude mißte
36 Bei seiner Liebe sie.
- 37 Umbuhlt von ihrem Freier,
38 Wähnt sie sich hochbeglückt,
39 Indeß die Trauungsfeier
40 Tag täglich näher rückt.
- 41 Den letzten Tag im Lenzen
42 Da ward er Mann, sie Frau;
43 Von Sang und Freudentänzen
44 Ertönte Feld und Au.
- 45 Der Ehe Sommer glühte
46 Zwar manchmal heiß, doch schön,
47 Und seine Gattin blühte
48 Nun noch einmal so schön.
- 49 Der Herbst kam, und was keimte,
50 Stand nun in voller Frucht,
51 Das Eh'paar sprach und träumte
52 Von schöner Rosenzucht.
- 53 Doch kälter war das Wehen
54 Des Gatten um sie her,
55 Auf Auen und auf Seen

56 Gab's keine Freuden mehr.

57 Es rückte täglich kälter

58 Der Winter nun heran,

59 Die gute Frau ward älter,

60 Und frostiger der Mann.

61 Sein Hauch, der sonst sie kühlte,

62 Ward nun wie schneidend Eis,

63 In seinem Säuseln fühlte

64 Sie sich dem Sturme preis.

65 Und sprach er nun, so nahm er

66 Stets beide Backen voll;

67 Im Sturmgeheule kam er,

68 Und hauste bittervoll.

69 Und in des Winters Arme

70 Fiel Reiz auf Reiz von ihr;

71 Im kurzen sah die Arme

72 Sich blätterlos und dürr.

73 Doch ward darum nicht milder

74 Des Mannes Winterhauch,

75 Er stürmte desto wilder

76 In seinen – Dornenstrauch.

(Textopus: Um volle Rosenbeetchen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33327>)